

BILDUNG BEFLÜGELT

SCHULE
AUSBILDUNG
WEITERBILDUNG

Ausbildungsbeginn

Ausbildungsbeginn ist jeweils der 1. Oktober des laufenden Jahres.

Bildung beflügelt

Das in den neunziger Jahren gegründete Schulzentrum Gyhum wurde zum 1. Januar 2018 von der Oskar Kämmer Schule übernommen und zum 1. März 2018 in eine eigene gGmbH überführt. Damit gehört es künftig als hundertprozentige Tochtergesellschaft zur Unternehmensgruppe der 1945 gegründeten Oskar Kämmer Schule, die als gemeinnützige Bildungsgesellschaft mbH mit Hauptsitz in Braunschweig Träger zahlreicher allgemein- und berufsbildender Schulen sowie eines breiten Angebotes an Weiterbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen in Niedersachsen und Sachsen-Anhalt ist. Mit rund 850 Beschäftigten gehört die Oskar Kämmer Schule zu den renommierten privaten Bildungsanbietern in Deutschland, die neben den Bildungseinrichtungen in der Region Braunschweig-Wolfsburg, Hannover, Magdeburg und im Harzkreis einzelne Projektstandorte und zwei weitere Tochtergesellschaften in Hannover und Stade betreibt.

Das Ausbildungsangebot ist zertifiziert und umfasst die Ausbildung zu Altenpflegern, Ergotherapeuten und Physiotherapeuten. Die Berufsfachschulen Altenpflege und Ergotherapie sowie die Schule für Physiotherapie besitzen die staatliche Anerkennung. Die Altenpflegehilfe ist eine Ergänzungsschule.

Schulzentrum Gyhum
Hesedorfer Bahnhofstraße 6
27404 Gyhum



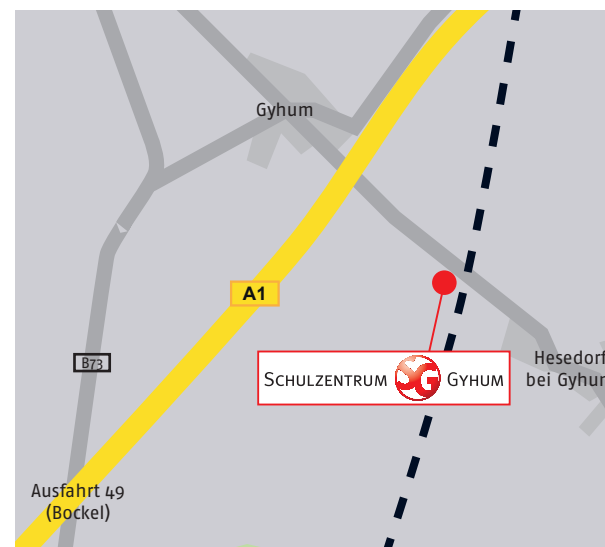
Ihre Ansprechpartnerin:
Anja Dornhöfer
Telefon: 04286 9267921
Email: a.dornhoefer@oks.de

www.schulzentrum-gyhum.de

Träger
Oskar Kämmer Schule
Gemeinnützige Bildungsgesellschaft mbH
Jasperallee 23
38102 Braunschweig

www.oks.de

Die Schule liegt nahe der A1 zwischen Bremen und Hamburg in ruhiger und idyllischer Lage



SCHULZENTRUM  GYHUM
Eine Schule der Oskar Kämmer Schule gGmbH



Physiotherapie

Berufsfachschule

Berufsbild

Physiotherapie ist ein Gesundheitsfachberuf. Die Bewegung steht im Zentrum des physiotherapeutischen Interesses. Zusammen mit dem Patienten entwickeln Therapeuten Konzepte, um diesen in seiner Bewegungsfreiheit zu fördern, eine Bewegungseinschränkung zu beheben und/oder einer drohenden Bewegungsstörung vorzubeugen. Dazu stehen dem Physiotherapeuten vielfältige spezielle physiotherapeutische Methoden und Behandlungstechniken zur Verfügung, z.B. die manuelle Therapie, Krankengymnastik nach Bobath, Lymphdrainage u.v.m.

Tätigkeitsbereiche

Das Arbeitsfeld von Physiotherapeuten/innen ist groß. Sie arbeiten mit Säuglingen wie mit Senioren, mit mehrfach bewegungseingeschränkten Menschen, wie mit Spitzensportlern, in Einzeltherapie oder in der Gruppe. Physiotherapeuten/innen werden in der kurativen Medizin, der Prävention und der Rehabilitation eingesetzt.

Der Mensch wird ganzheitlich gesehen und behandelt, wenn es um Funktionsstörungen des Bewegungsapparates, des zentralen und peripheren Nervensystems geht, sowie der inneren Organe und der Psyche.

Ausbildung

Die dreijährige Ausbildung umfasst 2900 theoretische und praktische Unterrichtsstunden sowie eine praktische Ausbildung in kooperierenden Kliniken und Praxen (1600 Unterrichtsstunden). Der Unterricht findet in Blöcken statt. Zu den Inhalten zählen Anatomie, Physiologie, Pathologie, diverse medizinischen Fachdisziplinen (z.B. Orthopädie, Chirurgie, Neurologie, Gynäkologie usw.) und deren entsprechenden physiotherapeutischen Methoden. Das erste Praktikum in der Klinik beginnt gegen Ende des ersten Ausbildungsjahres. Das monatliche Schulgeld beträgt 395,- und kann durch BAföG gefördert werden.

Nach erfolgreich bestandener Prüfung erhalten die Physiotherapieschüler und -schülerinnen das Zertifikat der staatlichen Anerkennung. Ein duales Studium mit Bachelorabschluss ist möglich.



Voraussetzungen

Sekundarabschluss I (Realschulabschluss)

oder

eine gleichwertige Ausbildung

oder

eine andere, abgeschlossene zehnjährige Schulbildung, die den Hauptschulabschluss erweitert.

oder

eine nach Hauptschulabschluss oder einem gleichwertigen Abschluss abgeschlossene Berufsausbildung von mindestens zweijähriger Dauer

sowie

das Schwimmabzeichen in Bronze

Ein alljährliches Auswahlverfahren bestimmt die endgültige Zulassung zum Ausbildungsgang.

Persönliche Eignung

Physiotherapeuten/innen sind den ethischen Grundsätzen aller Heilberufe verpflichtet.

Wir erwarten von Ihnen neben Lern- und Leistungsbereitschaft die Einsicht in die Notwendigkeit zur fortlaufenden fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung, ebenso die Bereitschaft, Ihr eigenes Handeln kritisch zur reflektieren.

Psychische Stabilität und körperliche Belastbarkeit setzen wir für den Beruf voraus.

Bewerbung

- Anschreiben
- Lebenslauf
- 2 Passfotos mit Namen
- Schulabschlusszeugnis
- geeignete Nachweise zu bisherigen Berufstätigkeiten

Unser Konzept

Die Ausbildung an unserer Schule soll die Schüler und Schülerinnen zur selbstständigen, verantwortungsvollen und umfassenden Behandlung und Beratung befähigen.

Im Zentrum unserer Ausbildung steht der Mensch als selbstständiges Individuum im Kontext der Umwelt.

Schüler und Schülerinnen erfahren Physiotherapie als Förderung, Unterstützung und Begleitung für Bewegung.

In der Ausbildung werden die physiotherapeutisch-ethischen Grundwerte und die erforderlichen Kommunikations- und Sozialkompetenzen, die zum Aufbau einer therapeutischen Beziehung notwendig sind, vermittelt.

In allen Ausbildungsgängen arbeitet das Schulzentrum Gyhum mit kompetenten Praxis- und Kooperationspartnern zusammen, um eine praxisnahe Ausbildung und damit sehr gute Aussichten für den Einstieg ins Arbeitsleben zu bieten. Gelernt wird in entspannter und familiärer Atmosphäre.

Berufsperspektiven

Physiotherapeuten sind aus dem interdisziplinären Team im Gesundheitswesen nicht mehr wegzudenken und die Nachfrage nach physiotherapeutischen Behandlungen ist nach wie vor groß. Sie finden in der Regel gleich im Anschluss an die Ausbildung einen Arbeitsplatz, z. B. in Akut- und Rehakliniken, Sportvereinen, Kureinrichtungen oder sie arbeiten selbstständig.